

1. Record Nr.	UNINA9910512201003321
Autore	Goltz Andreas
Titolo	Barbar - König - Tyrann : Das Bild Theoderichs des Großen in der Überlieferung des 5. bis 9. Jahrhunderts // Andreas Goltz
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2009 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2009] ©2008
ISBN	1-282-07324-9 9786612073243 3-11-021012-6
Descrizione fisica	1 online resource (702 p.)
Collana	Millennium-Studien / Millennium Studies ; ; 12
Disciplina	945.01092
Soggetti	Goths - History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- I. Einleitung -- II. Die frühe byzantinische Überlieferung (bis zum Tod Anastasios' I. 518) -- III. Die byzantinische Überlieferung im ‚Zeitalter Justinians‘ (518/27-565) -- IV. Die Überlieferung im Ostgotenreich bis zum Gotenkrieg -- V. Die okzidentale Überlieferung außerhalb Italiens in der 1. Hälfte des 6. Jahrhunderts -- VI. Die Überlieferung in Italien im Umfeld des Gotenkrieges -- VII. Die byzantinische Überlieferung vom Ende des 6. bis zum 9. Jahrhundert -- VIII. Die okzidentale Überlieferung vom Ende des 6. bis zum 9. Jahrhundert -- IX. Resümee -- Backmatter
Sommario/riassunto	Theoderich der Große (um 453-526) gehört zu den faszinierendsten Herrschergestalten der Völkerwanderungszeit. Wie kein anderer Germanenkönig beeindruckte und polarisierte der Ostgote seine Mit- und Nachwelt. Die Urteile schwanken zwischen Verklärung als idealer Herrscher und Verdammung als Tyrann und häretischer Verfolger. Die vorliegende Arbeit untersucht erstmals systematisch und übergreifend das vielgestaltige Bild Theoderichs in der byzantinischen und westlichen Überlieferung von den zeitgenössischen Anfängen bis ins 9. Jahrhundert. Behandelt werden nicht nur literarische Zeugnisse, sondern aussagekräftige Quellen wie Inschriften, Münzen oder der

Umgang mit Bildwerken und Bauten des Ostgotenkönigs finden ebenfalls Berücksichtigung. Andreas Goltz ordnet die zeitlich und regional höchst unterschiedlichen Darstellungen und Bewertungen Theoderichs in ihren gattungsspezifischen, überlieferungsgeschichtlichen und zeithistorischen Kontext ein, analysiert die Motive und Hintergründe für die verschiedenartigen Sichtweisen auf den Ostgotenkönig und trägt auf diese Weise maßgeblich zum Verständnis Theoderichs, seiner Zeit und seiner Wirkungsgeschichte bei.

---